



HERBSTAUKTIONEN IN BASEL UND ST. GALLEN

Auktionen am 14. Oktober 2026 in Basel
Konstruktion & Farbe, Werke aus einer
Privatsammlung & Privatbesitz - ab 14 Uhr
Comics, Zep - ab 15.30 Uhr

Auktion am 27. Oktober 2026 in St. Gallen
Ausgewählte Werke & Ostschweizer Kunst - ab 14 Uhr

Zum ersten Mal führt Artcurial Beurret Bailly Widmer im Herbst Auktionen in Basel durch. Am 14. Oktober werden dort zwei thematische Versteigerungen stattfinden, bevor am 27. Oktober die traditionelle Herbstauktion in St. Gallen folgt.

Die erste Basler Auktion unter dem Titel *Konstruktion & Farbe* vereint Werke aus einer Schweizer Privatsammlung sowie aus Privatbesitz. Die zweite Auktion ist *Titeuf*, der ikonischen Comicfigur des Schweizer Zeichners Philippe Chappuis, genannt Zep, gewidmet.

Bei der traditionellen Herbstauktion in St. Gallen stehen wie gewohnt *ausgewählte Werke und Ostschweizer Kunst* im Mittelpunkt.

KONSTRUKTION & FARBE, WERKE AUS EINER PRIVATSAMMLUNG & PRIVATBESITZ

Das Besondere an der hier präsentierten Privatsammlung von 51 Losen ist, dass die Sammler sich zeitgleich mit klassischer Schweizer Kunst und internationaler zeitgenössischer Kunst auseinandergesetzt haben.

Zu den herausragenden Werken gehört *Fanciulli nel lago (Kinder im See)* von **Giovanni Giacometti**, geschätzt auf 200 000 bis 300 000 CHF. Das Gemälde zeigt seine beiden Söhne Alberto und Diego und veranschaulicht die intensive Auseinandersetzung des Künstlers mit der Frage, wie Licht malerisch dargestellt werden kann. Feingühlig vermittelt es seinen Anspruch, dass in der Malerei die «Farbe zu Licht» werden solle.

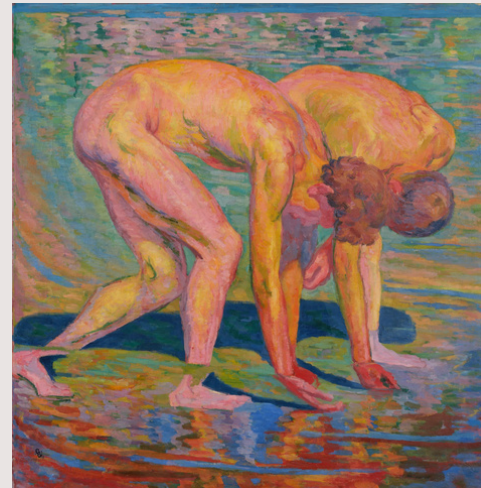
Die grossformatige *Hügellandschaft mit Jura* von **Cuno Amiet**, geschätzt auf 100 000 bis 150 000 CHF, zählt zu den eindrucksvollsten Beispielen für dessen Auseinandersetzung mit Farbe, Natur und Stimmung. In der wichtigen Solothurner Ausstellung *Ferdinand Hodler und Cuno Amiet, eine Künstlerfreundschaft zwischen Jugendstil und Moderne*, wurde die Juralandschaft einer Genfersee-Landschaft von Hodler gegenübergestellt und die wechselseitige Beeinflussung der beiden grossen Maler aufgezeigt.

Diesen Farbexplosionen steht ein in hellen Tönen gehaltenes geometrisches Gemälde von **Josef Albers**, geschätzt auf 120 000 bis 150 000 CHF, gegenüber. Josef Albers' Werkzyklus *Homage to the Square* gehört zu den bedeutendsten Untersuchungen in der modernen abstrakten Kunst. Dabei macht Albers nicht das Quadrat selbst zum eigentlichen Gegenstand seiner Kunst, sondern die Wahrnehmung von Farbe.

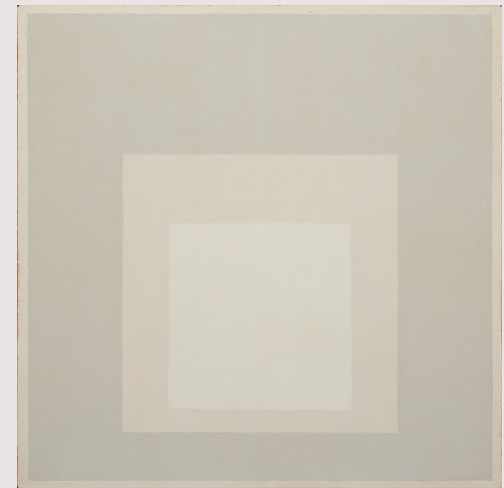
Hervorzuheben sind zudem Werke weiterer bedeutender Maler, wie **Enrico Castellani** sowie **Max Bill**, **Camille Graeser** und **Richard Paul Lohse**.



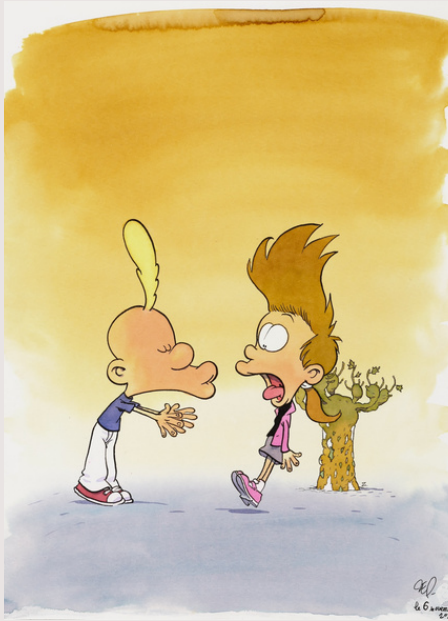
CUNO AMIET
Hügellandschaft mit Jura, 1918
Öl auf Leinwand – 70 x 100 cm
Schätzpreis: 100 000–150 000 CHF



GIOVANNI GIACOMETTI
Fanciulli nel lago (Alberto und Diego Giacometti), 1918
Öl auf Leinwand – 120 x 119,5 cm
Schätzpreis: 200 000–300 000 CHF



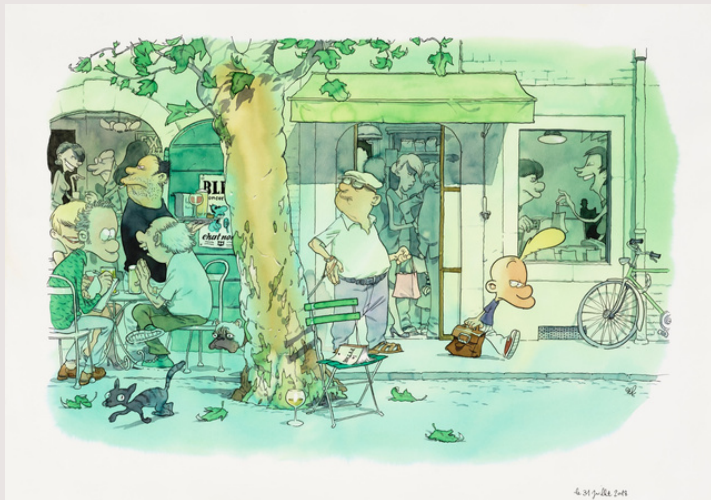
JOSEF ALBERS
Study for Homage to the Square: White Call, 1962
Öl auf Masonit – 60,9 x 60,9 cm
Schätzpreis: 120 000–150 000 CHF



ZEP
Nadia - Amour cruel
 Filzstift und flüssige Ecoline-
 Aquarellfarbe auf Papier
 Schätzpreis: 5 500-7 500 CHF



ZEP
À fond le slip !
 Filzstift und flüssige Ecoline-
 Aquarellfarbe auf Papier
 Schätzpreis: 15 000-25 000 CHF



ZEP
Titeuf à Carouge
 Filzstift und flüssige Ecoline-Aquarellfarbe auf
 Papier Schätzpreis: 10 000-15 000 CHF

COMICS, TITEUF VON ZEP

Die zweite bei Artcurial Beurret Bailly Widmer am 14. Oktober in Basel stattfindende Auktion ist **Zep**, dem berühmten Schöpfer von *Titeuf*, gewidmet. Sie stellt gleich in zweifacher Hinsicht ein besonderes Ereignis dar: Zum einen handelt es sich um die erste Auktion, die ganz dieser vor dreissig Jahren entstandenen Kultfigur gewidmet ist, zum anderen um die allererste Comic-Auktion, welche Artcurial in der Schweiz veranstaltet. Seit seinen Anfängen zählt der Comic zu den von Artcurial erschlossenen Sammelgebieten.

Im Rahmen dieser Auktion können Liebhaber Originalzeichnungen sowie Entwürfe für Plakate und Illustrationen entdecken. Von Zeichnungen, die für das erste Album entstanden, bis hin zum Coverentwurf von *À fond le slip!*, dem fünfzehnten Band der Reihe (Schätzung: 15 000-25 000 CHF), und jüngeren Arbeiten wie *Nadia - Amour cruel* (Schätzung: 5 500-7 500 CHF) bietet die Auktion einen umfassenden Einblick in das künstlerische Schaffen von Zep.

AUSGEWÄHLTE WERKE & OSTSCHWEIZER KUNST

Wie gewohnt stehen bei der traditionellen Herbstauktion in St. Gallen *ausgewählte Werke und Ostschweizer Kunst* im Mittelpunkt.

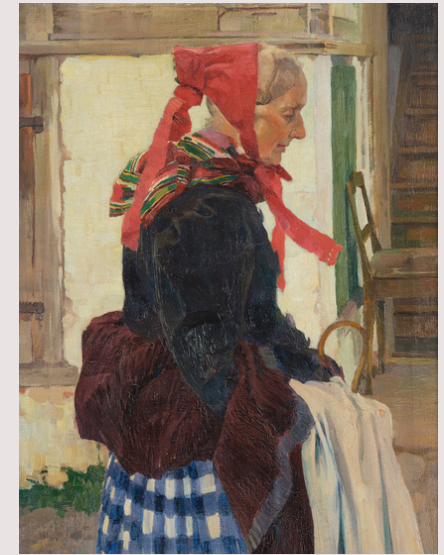
Ein besonderes Highlight des Katalogs ist das Gemälde *Jenenser Student. Auszug der Deutschen Studenten in den Freiheitskrieg von 1813*, von 1908, eine Einzelfigur von **Ferdinand Hodler**, geschätzt auf 300 000 bis 400 000 CHF. Das Werk steht in direktem Zusammenhang mit der monumentalen Komposition *Auszug der Deutschen Studenten in den Freiheitskrieg von 1813*. Hodler greift darin eine der Hauptfiguren des Gemäldes in grossem Massstab auf und lenkt den Blick auf das individuelle Engagement anstelle des kollektiven Geschehens. Das Motiv ist äusserst selten: Neben dem vorliegenden Gemälde gibt es vom Jenenser Studenten nur das weniger ausgeführte Pendant, das sich im Kunstmuseum Solothurn befindet.

Im Bereich der Ostschweizer Kunst werden mehrere herausragende Werke bedeutender Künstler der Region präsentiert. *Appenzellerin in Tracht* von **Carl August Liner**, geschätzt auf 40 000 bis 60 000 CHF, zeigt Liner auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Sowohl in Bezug auf seine Grösse als auch Entstehungszeit und Qualität gehört das Bild zu seinen wichtigsten Werken. Ein eindrucksvolles Gemälde von **Sebastian Oesch**, *Der Holzfäller*, entstand 1919 und gehört in die letzten und zugleich bedeutendsten Schaffensjahre des früh verstorbenen Künstlers. Das Werk verdeutlicht seine besondere Faszination für die Landschaft und die Menschen des Appenzellerlandes.

Die Auswahl umfasst zudem drei Gemälde von **Adolf Dietrich**, darunter der prachtvolle *Sonnenblumenstrauß*, sowie eine Gruppe von Werken von **Cuno Amiet**, ein Ölgemälde auf Leinwand von **Alice Bailly** und eine Zeichnung auf Papier von **Gustav Klimt**.



FERDINAND HODLER
Jenenser Student. Auszug der Deutschen Studenten in den Freiheitskrieg von 1813, Einzelfigur, 1908
Öl auf Leinwand – 83,2 x 61,5 cm
Schätzpreis: 300 000–400 000 CHF



CARL AUGUST LINER
Appenzellerin in Tracht, 1911
Öl auf Leinwand – 100 x 70 cm
Schätzpreis: 40 000–60 000 CHF



SEBASTIAN OESCH
Holzfäller, 1919
Öl auf Leinwand – 110 x 100 cm
Schätzpreis: 40 000–60 000 CHF

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

VORBESICHTIGUNGEN

- Zürich, Kirchgasse 33:
Freitag, 2. und Samstag, 3.
Oktober
- Genf, 28 rue de Saint-
Léger: Dienstag, 6. und
Mittwoch, 7. Oktober
- Basel, Schwarzwaldallee
171: von Donnerstag, 8.,
bis Samstag, 10. Oktober
- St.Gallen, im open art
museum: Freitag, 23., bis
Sonntag, 25. Oktober

AUKTIONEN

- Mittwoch, 14. Oktober 2026
in Basel
- Dienstag, 27. Oktober 2026
in St. Gallen, im open art
museum

ÜBER ARTCURIAL BEURRET BAILLY WIDMER

Artcurial Beurret Bailly Widmer ist das Ergebnis eines intensiven Dialogs von Experten, welche dieselbe Ethik vertreten. Nicolas Beurret, Emmanuel Bailly und Markus Schöb ist es in kurzer Zeit gelungen, eines der führenden Schweizer Auktionshäuser aufzubauen, das über einen ausgezeichneten Ruf verfügt und bei dem die Qualität der Kundenbeziehung und Diskretion eine Priorität darstellen. Die Partnerschaft mit Artcurial ermöglicht es, das Netzwerk und die Sichtbarkeit des Schweizer Hauses erheblich zu erweitern und neue Fachgebiete wie Sammleruhren und Schmuck anzubieten. Mit den vier Standorten in Basel, St. Gallen, Zürich und Genf ist Artcurial Beurret Bailly Widmer eines der wenigen Auktionshäuser, welches an verschiedenen Orten Highlights der Auktionen präsentiert und schafft so eine grössere Sichtbarkeit. Alle Niederlassungen befinden sich in historischen Gebäuden in zentraler Lage.

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

PRESSEKONTAKTE

ARTCURIAL BEURRET BAILLY

WIDMER

Daniela Moser
+41 (0)61 312 32 00
d.moser@bbw-auktionen.com

ARTCURIAL

Anne-Laure Guérin
+33 (0)1 42 99 20 86
alguerin@artcurial.com

Déborah Bensaid
+33 (0)6 23 68 46 69
dbensaid@artcurial.com

